

Protokoll über die gemeinsame Sitzung der Ortsräte Gerzen und Warzen

Sitzungsdatum: Montag, den 29.07.2024
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:37 Uhr
Ort, Raum: Feuerwehrhaus Gerzen, Am Sportplatz 8, 31061 Alfeld
(Leine)

Anwesend:

Ortsrat Gerzen

Ortsbürgermeister

Ratsherr Uwe Höltgebaum

stellvertretende Ortsbürgermeisterin

Frau Svenja Müller

Ortsratsmitglied

Herr Tobias Gelfort

Herr Patrick Gensicke

Herr Frank Klages

Ortsrat Warzen

Ortsbürgermeister

Herr Detlef Schwarz

Stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Detlef Flickinger

Ortsratsmitglied

Frau Juliane Krueger

Herr Christian Rey

Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Bernd Beushausen

Herr Bjarne Allruth (Protokoll)

Abwesend:

Frau Kerstin Flickinger, entschuldigt.

Öffentliche Sitzung

- 1. Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Ortsräte der Ortschaften Gerzen und Warzen sowie der Tagesordnung**

Herr Höltgebaum eröffnet als Sitzungsleiter um 18:00 Uhr die gemeinsame Sitzung der Ortsräte der Ortschaften Gerzen und Warzen. Er begrüßt die Ortsratsmitglieder, Herrn Meinhard von der Alfelder Zeitung, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie Herrn Beushausen und Herrn Allruth

von der Verwaltung der Stadt Alfeld (Leine). Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Gerzen fest.

Anschließend stellt **Herr Schwarz** die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ortsrates Warzen fest.

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor, sodass diese ebenfalls festgestellt wird.

2. Einwohnerfragestunde

Seitens der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner bestehen keine Fragen.

3. Schließung einer weiteren städtischen Sporthalle zum 30.06.2025

Vorlage: 373/XIX

Herr Beushausen erläutert die Inhalte der Verwaltungsvorlage. Er stellt detailliert dar, warum die Verwaltung empfehle die Sporthalle in Sack zum 30.06.2025 zu schließen. Insbesondere legt er dar, dass es sich bei dem Betrieb und der Unterhaltung von Sporthallen, mit Ausnahme des Schulsportes, um eine freiwillige Leistung der Stadt Alfeld (Leine) handle. Die finanzielle Situation der Stadt Alfeld (Leine) erfordere, dass auch die Sportstätten regelmäßig auf ihre Auslastung und mögliche Einsparpotenziale überprüft würden. Im Ergebnis führe die Normgröße der Gerzer Sportstätten und die höhere Auslastung der Gerzer Sporthalle dazu, dass die Verwaltung empfehle die Sporthalle in Gerzen zunächst zu erhalten und die Sporthalle in Sack zu schließen. Die Belegung der Sporthalle in Sack könne durch andere Sporthallen aufgefangen werden. Allerdings erklärt Herr Beushausen auch, dass eine solche Evaluation in den kommenden Jahren fortgeführt werden müsse und sich alle Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger eine solche Entscheidung nicht einfach machen würden, da man sich über die gesellschaftlichen Auswirkungen bewusst sei.

Herr Hölzbaum stellt dar, dass die Sporthalle Gerzen im Vergleich zu der in Sack höhere Nutzungszahlen habe, jedoch auch noch besser genutzt werden könne. Er spricht sich für den Erhalt der Sporthalle in Gerzen aus.

Auch die weiteren Ortsratsmitglieder des Ortsrates Gerzen werben für den Erhalt der Sporthalle in Gerzen. Man solle sich auch weiterhin für die Sporthalle einsetzen.

Herr Schwarz spricht sich grds. für den Erhalt aller Sporthallen im Stadtgebiet durch die Stadt Alfeld (Leine) aus. Die Betriebsführung einer Sporthalle durch die Sportvereine bedeute weitere Aufgaben und Kosten für das Ehrenamt. Einsparungen bei freiwilligen Leistungen im Bereich des Sportes seien nicht zweckdienlich, da dadurch ein weiterer Bereich der Daseinsvorsorge geschwächt werde. Der Ortsrat Warzen empfehle jedoch den Erhalt der Sporthalle in Gerzen. Sollte der TSC Sack die Sporthalle in Sack als Betriebsführer weiterbetreiben, so erwarte er, dass die Verwaltung und die Politik der Stadt Alfeld (Leine) hierbei Unterstützung anbieten würden.

Herr Beushausen weist nochmals daraufhin, dass sich alle der Tragweite eines solchen Beschlusses bewusst seien. Die Kommunalaufsichtsbehörde zwingt die Stadt Alfeld (Leine) jedoch dazu, auch bei der freiwilligen Daseinsvorsorge des Bereiches Sport zu sparen. Es würde nach Möglichkeiten gesucht, wie der Weiterbetrieb der Sporthalle in Sack geleistet werden könne. Allerdings dürfe eine solche Weiterführung der Sporthalle sich nicht negativ auf den Haushalt der Stadt Alfeld (Leine) auswirken.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht, sodass **Herr Höltgebaum** zunächst für den Ortsrat Gerzen abstimmen lässt. Anschließend lässt **Herr Schwarz** für den Ortsrat Warzen abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Alfeld (Leine) beschließt die Schließung der Sporthalle der Ortschaft Sack zum 30.06.2025.

Beratungsergebnis:

Ortsrat Gerzen	einstimmige Zustimmung
Ortsrat Warzen	einstimmige Zustimmung

4. Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung liegen nicht vor.

5. Einwohnerfragestunde

Herr Frerk (Gerzen) fragt, ob es Neuigkeiten zu dem geplanten Neubaugebiet in Gerzen gäbe. **Herr Beushausen** antwortet, dass private Erschließungsträger derzeit weiterhin kein Interesse an einer Erschließung hätten. Eine Neubetrachtung werde in etwa einem Jahr vorgenommen. Die Stadt Alfeld (Leine) sei bestrebt in Gerzen weitere Bauplätze auszuweisen.

Herr Oetjen (Warzen) fragt, wohin die Sportvereine ausweichen sollen, falls in den kommenden Jahren auch die Sporthalle Gerzen geschlossen werde. Des Weiteren fragt er, warum in den letzten Jahren nicht in die Sporthallen investiert wurde. **Herr Beushausen** antwortet, dass zweifelsfrei ein Investitionsstau in den Sporthallen vorhanden sei, allerdings sei in den letzten Jahren auch in die Sporthallen investiert worden. So seien in Gerzen beispielsweise die Dusch- und Sanitärräume erneuert worden. In den anderen Sporthallen im Stadtgebiet gäbe es nach derzeitigem Stand auch bei einer Schließung der Sporthalle Gerzen noch freie Kapazitäten. Daher sei nach Ansicht der Kommunalaufsicht stets eine kritische Betrachtung der vorhandenen Hallen vorzunehmen. Die Sporthalle Gerzen müsste erhalten werden, da diese als Übergangslösung während der Sanierung der Schulsporthalle der Dohnser Schule benötigt werde. **Herr Höltgebaum** ergänzt, dass die Kommunalaufsicht lediglich die Zahlen der Auslastung und entstehende Kosten betrachten würde. Einsparungen bei den freiwilligen Leistungen würden den Politikerinnen und Politikern des Stadtrates am Schwersten fallen. Der Ortsrat der Ortschaft Gerzen würde beispielsweise seit mehreren Jahren die energetische Sanierung der Sporthalle fordern, allerdings könne diese Maßnahme aufgrund der finanziellen Situation nicht umgesetzt werden.

Frau Possekel (Gerzen) fragt, ob die Sportvereine überhaupt in der Lage seien die Aufgabe der Betriebsführung einer Sporthalle finanziell und organisatorisch zu leisten. **Herr Beushausen** sagt, dass es sich um eine schwierige Aufgabe für die Vereine handele. Die Verwaltung sei für jede Sporthalle dankbar, die geöffnet bliebe und versuche solche Bestrebungen zu unterstützen. Er weist auf Möglichkeiten der Förderung durch den Landessportbund hin.

Herr Miller (Gerzen) fragt, welche Lösungsansätze es für die Sporthalle in Sack gäbe. **Herr Beushausen** berichtet, dass derzeit Gespräche mit Vereinsvertretern des TSC Sack stattfinden würden. Unter anderem würde nach freien Hallenkapazitäten in umliegenden Sporthallen gesucht. Man hoffe, dass der Verein die Betriebsführung der Sporthalle Sack übernehme.

6. Anfragen

Seitens der Ortsratsmitglieder bestehen keine Anfragen, sodass **Herr Höltgebaum** die Sitzung um 19:37 Uhr schließt.

(Höltgebaum)
Ortsbürgermeister
Gerzen

(Schwarz)
Ortsbürgermeister
Warzen

(Allruth)
Protokollführer